Werbung

Kürzere Tage, mehr Gefahren – doch kleine Massnahmen können Tierleben retten

Als bevorzugte Quelle hinzufügen
News folgen

13.10.2036, 17:00 ⟳ 13.10.2036, 17:00

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Mit der Dunkelheit steigt das Risiko für Haus- und Wildtierunfälle. Denn Mensch und Tier sind vermehrt in der Dämmerung unterwegs.

Jährlich ereignen sich [redacted] rund 40'600 Unfälle mit Tieren. Etwa 4500 davon betreffen Katzen, rund 6000 Hunde. Die Behandlungskosten belaufen sich im Schnitt auf 1800 Franken pro Katzenunfall. Bei Hunden können sie bis zu 5300 Franken betragen (Suva).

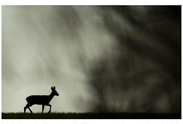


Nachtsicherheit für Hunde: Leuchthalsbänder oder Leuchtwesten.
bild: shutterstock

Dabei können schon kleine Massnahmen helfen, Unfälle zu vermeiden. Leuchthalsbänder, reflektierende Leinen oder gut sichtbare Anhänger sorgen dafür, dass Hunde in der Dämmerung und Dunkelheit besser gesehen werden. «Das sind einfache Hilfsmittel, die im Strassenverkehr einen grossen Unterschied machen können, [redacted] (SUST).

Unterschätze Gefahren

Wenn die Temperaturen sinken, suchen Katzen Wärme – manchmal in Motorräumen oder Radkästen parkierter Autos. Ein kurzes Klopfen auf die Motorhaube vor der Abfahrt kann Leben retten. Eine weitere Gefahr lauert in der Garage: Frostschutzmittel enthält Ethylenglykol, das für Katzen hochgiftig ist. Schon kleine Mengen können tödlich sein.



Die Stiftung für Tierschutz (SUST) warnt vor höherem Wildunfallrisiko.
bild: dpa

Mit der Zeitumstellung am 25. Oktober verschiebt sich der Berufsverkehr wieder stärker in die Dämmerung. Gleichzeitig sind Rehe, Wildschweine und andere Wildtiere auf der Suche nach Nahrung. Nebel und Regen können die Sicht zusätzlich erschweren. «Seien Sie in der Nähe von Wäldern und Feldern äusserst achtsam und drosseln Sie die Geschwindigkeit», rät Tierschützerin Susy Utzinger. (cst)

MEHR «WISSEN»


Berner Forscher finden Alkohol im All

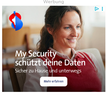

Ewige Larven mit Mini-Genom: Das Geheimnis der kleinsten Fische


Unter den Apenninen treibt ein «tektonischer Reisverschluss» Erdbebe...

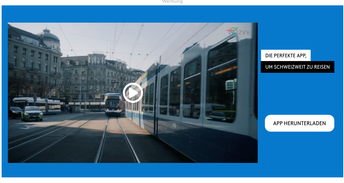

Die Schaltsekunde verliert wohl ihren Platz im Takt der Zeit


Mont Blanc ist zwei Meter höher als 2023

Werbung

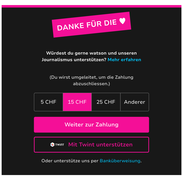


Werbung



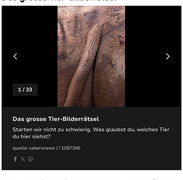
Das könnte dich auch interessieren:

- Pflege vernachlässigt: Veterinärdienst beschlagnahmt 13 Pferde und 40 Hunde im Fricktal
- Hirschbestand wächst und sorgt für Schäden: So viele Tiere haben Jäger bisher erlegt
- Der Zoo Zürich verabschiedet sich von diversen beliebten Tieren – das ist die Begründung
- Der Waschbär breitet sich in Zürich aus
- Ein Drittel der Schweizer Tier- und Pflanzenarten bedroht – doch es gibt auch Good News



Themen
WISSEN TIER

Das grosse Tier-Bilderrätsel



Das schwimmt im Bodensee: Angler filmt Welse



video: watson

Das könnte dich auch noch interessieren:



PANORAMA
Gerichtsklatsche bredelt: Gibt die Migros einen «Big Bang» bekannt?



USA
Trumps neue Sprecherin gibt TV-Interview – und fliegt auf

JOGO
Cute News: 29 lustige Tierbilder zum Wochenschluss

USA
Verbindungsprobleme bei Starshield: Befehl kam von US-Regierung

EU
Zwischenfall an Nato-Grenze: Maskierte Männer auf letti-schem Boden

UNI
Tesla Roadster zeigt Sportwagen mit Raketendüsen

WEIHNACHTEN
Impettigo contagiosa: Immer mehr Fälle von Borkenflechte im Kanton Waadt

FOOD
15 Grafiken zur Lebensmittelkrise in der Schweiz

ÖL
Saudi-Arabiens Konflikt mit Huthis droht nach Angriffen zu eskalieren

WINTER
Skimode durch die Jahrzehnte: So stark hat sie sich verändert

USA
Was Amerikas neue kleine Atomreaktoren für die Schweiz bedeuten

MEDIEN
«Zeit» muss Mitschnitte von Podcast «House of Block» herausgeben

KLIMA
Das Wetter kippt am Wochenende in der Schweiz: Es drohen 100 Liter Regen

KONKRET
Bundesrichter Yves Donzallaz weiht Kollege Befangenheit vor

Abonniere unseren Newsletter

Deine E-Mail
Abonnieren

Du hast uns was zu sagen?

Hast du einen relevanten Input oder hast du einen Fehler entdeckt? Du kannst uns dein Anliegen gerne via Formular übermitteln.

Betreff
Wähle dein Anliegen

3 KOMMENTARE
Zum Login

Weil wir die Kommentar-Debatten weiterhin persönlich moderieren möchten, sehen wir uns gezwungen, die Kommentarfunktion 24 Stunden nach Publikation einer Story zu schliessen. Vielen Dank für dein Verständnis!

Alle Kommentare anzeigen

Darum stechen Mücken im Herbst noch fleissig zu

Da der Herbst immer milder wird, verlängert sich auch die Mückensaison. Ab wann die Stecherei vorbei ist.

Zur Story